



7. Januar 2020

Jahresbericht 2019

Nach erfolgreichem Wirken ist der Förderverein wie schon in der Vergangenheit mehr als etabliert und erster Ansprechpartner für die sozialen und humanitären Aktivitäten der motorradfahrenden Rotarier. Der Mitgliederstand im Förderverein ist nahezu unverändert geblieben und liegt zurzeit bei 80. Bei einem Beitrag von 20 €/jährlich sollte die Mitgliedschaft eigentlich für IFMR-Mitglieder obligatorisch sein, andererseits lebt der Förderverein vom Spendenaufkommen und nicht von den Mitgliedsbeiträgen.

In 2019 wurden 19 Touren genutzt, um für soziale und humanitäre Projekte Spenden zu sammeln, dabei konnte mit 37.765,00 € wiederum eine Vielzahl von sinnvollen Projekten unterstützt werden. Der Förderverein leistete eine Aufstockung von 6.065,00 €. Somit flossen in die von den jeweiligen Tourorganisatoren ausgewählten Projekte 43.815,00 €, die bisher höchste Summe seit Bestehen unseres Fördervereins. Allerdings konnte eine Förderzusage in Höhe von 1.100 € noch nicht umgesetzt werden, da trotz mehrmaliger Erinnerungen an die Projektträger bzw. Kontaktpersonen notwendige Angaben wie Kontoverbindungen etc nicht erfolgten. Sollte eine zeitnahe Erledigung nicht kommen, muss über die Verwendung der Spendensummen neu entschieden werden. Auch im abgelaufenen Jahr erfolgte in einigen Fällen leider keine vorherige Abstimmung mit dem Förderverein, die aber für eine ordnungsmäßige und steuerrechtliche Abwicklung notwendig ist.

Der Förderverein verfügt über eine nicht zweckgebundene Spendenmasse, die für die Aufstockung der jeweiligen örtlichen Tourspenden genutzt wird. Deshalb konnten auch in 2019 die gesammelten Spenden erhöht werden. Die eigenen Mittel des Fördervereins, also die Zuwendungen für die Zwecke des Vereins, sollten beständig aufgefüllt werden, um einen gewissen Ausgleich durch diese Aufstockung erzielen zu können. Gerade diesen Appell haben sich mehrere Tourorganisatoren zu Eigen gemacht und damit nicht unerheblich Mittel für den Förderverein akquiriert. Hinzu kommen private Spenden aus einer Geburtstagsfeier eines Mitgliedes und weitere von den Touren losgelöste Spendenzahlungen. Allen dafür ein herzliches Dankeschön.

In der Mitgliederversammlung 2012 wurde darüber diskutiert, ob es der Förderverein schafft, zum Abschluss des 10. Jahres die Marke von 100.000 € zu erreichen. Nun haben wir zum 15-jährigem Bestehen unseres Fördervereins Anfang 2019 die stolze Summe von **271.000 €** und am Ende des Jubiläumsjahres 2019 **278.181,80 8 €** für soziale und humanitäre Zwecke erreicht. So überschreiten wir zum **20. Gründungsjubiläum unserer Fellowship** die Viertelmillion locker. Darauf können wir alle stolz sein.

Nach wie vor kommen die Gelder aus unseren Sammelaktionen bei unseren Meetings respektive Touren. Hier zeigt es sich immer wieder, dass die motorradfahrenden Rotarier mit großer Begeisterung die rotarische Gemeinschaft nutzen, um das gemeinsame Hobby zu pflegen, aber auch nicht vergessen, was Rotary ausmacht und auszeichnet. Abhängig von den jeweiligen Teilnehmerzahlen kommen so unterschiedliche Summen zusammen, die je nach Kassenlage vom Förderverein aus allgemeinen Spenden aufgestockt werden. Auch muss erwähnt werden, dass es nach wie vor einzelne Freunde gibt, die den Verein mit ihren Zuwendungen oder durch Sachleistungen unterstützen. Natürlich gilt allen Spendern, sei es bei den Touren oder als



7. Januar 2020

Einzelspender, unser herzlicher Dank: alle haben zu einer großen Sache auch im abgelaufenen Jahr wieder beigetragen.

Unser Weg der Spendenbeschaffung hat sich mittlerweile sehr gut eingespielt und bewährt. Bewährt hat sich aber auch das Verfahren zur Verwendung der Spenden. Die Auswahl örtlicher Projekte durch die Tourorganisatoren mit vorheriger Abstimmung mit dem Förderverein ist eine gute Sache. Wir unterstützen so Projekte, von denen wir überzeugt sind, die von unseren Mitgliedern vor Ort begutachtet werden können und bei denen die vollständige Verwendung der Mittel für die Aufgaben gewährleistet ist.

Der Kassenbestand zum 1.1.019 betrug 23.069,55 €, zum 31.1.019 haben wir einen Kontostand von 28.287,35 € zu verzeichnen. Darin enthalten sind allerdings zugesagte Spenden für zwei Projekte in Höhe von 6.500 €, die erst Anfang 2020 ausgezahlt werden konnten sowie die noch virulente Spendenzusage von 1.100 €.

In der Mitgliederversammlung 2019 wurde beschlossen, aus Anlass des Jubiläums unseres Fördervereins in 2020 eine Sonderspende für internationale Projekte in Höhe von ca. 10.000 € vorzusehen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die geeignete Projekte verifiziert hat und der Mitgliederversammlung einen geeigneten Vorschlag dazu unterbreiten wird, über den zu entscheiden ist. Somit werden wir für 2020 für die Aufstockung der lokalen Projekte anlässlich unserer Touren eine Summe von ungefähr 9.000,00 € zur Verfügung haben und sicher auch gut verwenden.

Die vollständige Übersicht über die geförderten Projekte ist als Anlage beigefügt.

Im vergangenen Jahr wurden ca. 390 Einzelspenden eingenommen und verwaltet.

Wieder sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass an die Ausstellung von steuerbegünstigten Spendenquittungen strenge gesetzliche Auflagen gestellt werden, die vom Unterzeichner dieser Quittungen gegenüber dem Finanzamt gewährleistet sein müssen, andernfalls eine persönliche Haftung für nicht ordnungsgemäße Verwendung droht. Deshalb ist auch die Vorabstimmung über die Verwendungszwecke notwendig. Dies ist umso wichtiger, als der Förderverein jetzt auch direkte Förderungen vornehmen kann.

Der Vorstand, Dirk Jesinghaus, Cornelius Neufert und ich, bedankt sich bei allen für die Unterstützung und bittet weiterhin, die Arbeit wohlwollend zu fördern.

Allen Mitgliedern und Förderern wünschen wir ein gutes, erfolgreiches, gesundes Neues Jahr und allzeit gute Fahrt. Wir freuen uns auf die neue Saison und wieder auf ein gutes Ergebnis unseres sozialen und humanitären Engagements.

gez.:

Bernhard Willim

Dirk Jesinghaus

Cornelius Neufert